

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 22 (1944)
Heft: 2

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorträge und Tourenberichte.

Bergfahrten im Val d'Anniviers.

Das Val d'Anniviers ist in vielen Beziehungen eines der reizvollsten Walliser Täler. Wer sich für Volkskunde interessiert, dem bieten die nomadisierenden Anniviarden Gelegenheit zu interessanten Studien. Wer Ruhe und Erholung inmitten einer herrlichen Landschaft sucht, der kommt in St-Luc, Chandolin und Grimentz voll und ganz auf seine Rechnung. Wer aber mit Eispickel und Gletscherseil auszieht, der marschiert bis nach Zinal, ganz am Ende des Tales, und findet sich dort von einem Kranz imposanter Gipfel umgeben. Die Mitglieder der Sektion Bern des S. A. C. wussten es zu schätzen, dass Herr Ing. Jaecklin sie in der Februarsitzung an einer Reihe von Bergtouren teilnehmen liess, die er von Zinal aus machte. An Hand einer grossen Zahl von vortrefflich gelungenen Farbphotos führte der Referent seine Zuhörer über Schnee, Eis und Fels von Gipfel zu Gipfel, und einmal ums andere eröffneten sich unvergleichliche Rundblicke auf die Riesen der Walliser Bergwelt: Matterhorn, Dent Blanche, Obergabelhorn, Zinalrothorn und Weisshorn, alle erschienen sie auf der Leinwand, bald von einem strahlend blauen Himmel überwölbt, dann wieder von sturmgepeitschten Nebelfetzen umweht oder eingetaucht in die letzte Glut des scheidenden Tages. Ein Abstecher ins wilde Val Moiry beschloss die Ferienreise ins schöne Wallis.

Ch. G.

SKIFAHREN

*Skifahren, diese schöne Kunst,
steht heut' beim ganzen Volk in Gunst.
Das ist erfreulich, weil's gesund;
dies sagt auch ärztlicher Befund.*

*Es sei der grauen Alltagspflicht
der Sport ein gutes Gleichgewicht.
Drum möcht' man sportlich sich ergänzen
und Alltags-Plackereien schwänzen.*

*Doch immer schön die Mitte halten!
Es gilt der Grundsatz unsrer Alten:
Skifahren nur als Sport betrachten
hiess Schönheit der Natur verachten.*

P. Ulrich.